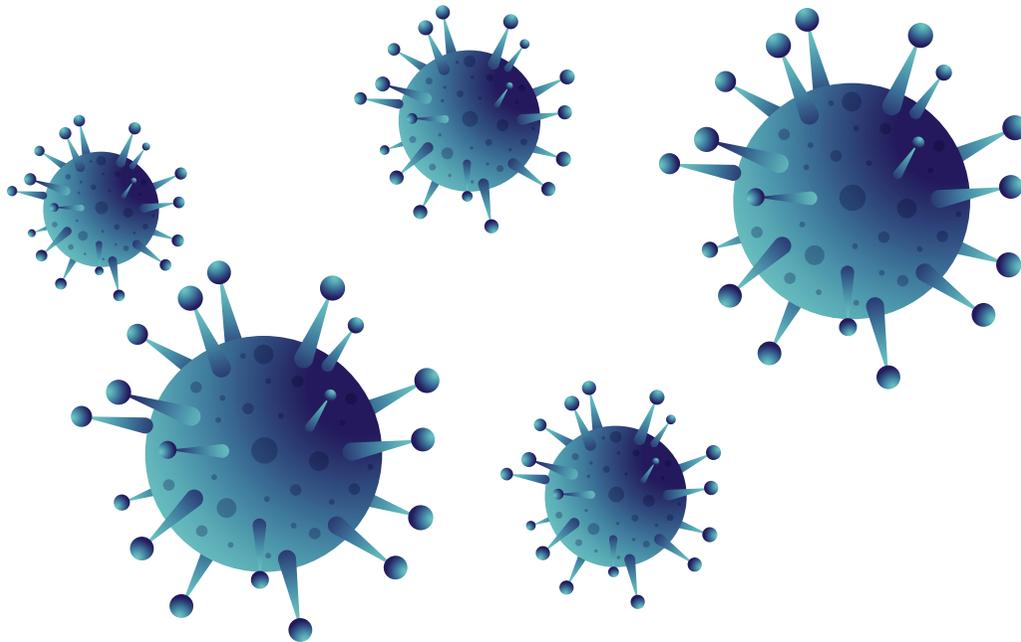


Reinigung und Desinfektion von Wilkhahn-Möbeln

Die weltweite Verbreitung des aktuellen Coronavirus (SARS-CoV-2) führt zu einer Verschärfung der Hygiene-Standards. Auch wenn Fachleute heute davon ausgehen, dass die Wahrscheinlichkeit einer Virus-Übertragung durch Möbel eher gering ist: Wir tun alles dafür, um das Risiko zu minimieren und die Gesundheit unserer Kunden und Nutzer zu schützen. Deshalb haben wir für Sie hier wichtige Informationen unserer Partner und Lieferanten zur Reinigung und Desinfektion von Oberflächen und Bezügen zusammengestellt, die bei Wilkhahn-Möbeln zum Einsatz kommen.



Forschungsstand

Es ist wissenschaftlich unstrittig, dass Viren lebendige Wirte benötigen, um zu überleben. Auf unbelebten Oberflächen hängen die Lebensdauer und damit eine theoretische Ansteckungsgefahr von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit ab. Virologen haben nachgewiesen, dass das Coronavirus auf Kunststoffoberflächen bis zu 72 Stunden, auf Gewebe- und Stahloberflächen bis zu 48 Stunden und auf Karton bis zu 24 Stunden infektiös bleiben kann. Bei geringer Viruslast können sich die Zeiten auf Papier und porösen Materialien wie beispielsweise Baumwolle auf eine Stunde bis wenige Minuten verkürzen. Generell wird bei niedrigen Temperaturen von einer längeren Lebensdauer des Virus ausgegangen.

Das neuartige Coronavirus zählt zu den behüllten Viren. Wird die Fetthülle durch Tenside, wie sie in Seife, Spülmittel und vielen anderen Reinigungsmitteln enthalten sind, zerstört, dann ist das Virus deaktiviert. Zudem gilt es als gesichert, dass man sich nicht allein durch das Berühren mit dem Virus infizieren kann, sondern nur dann, wenn das Virus mit den Schleimhäuten in Kontakt kommt. Aktuelle Informationen sind auf den Websites der jeweiligen Gesundheitsorganisationen und Forschungsinstitute abrufbar.

Infektionsschutzmaßnahmen im Büro

Um ein Infektionsrisiko im Büro bestmöglich auszuschließen, zählen die Wahrung der Sicherheitsabstände, regelmäßiges Händewaschen mit Seife und das Tragen geeigneter Schutzmasken zu den wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen. Hinzu kommen in geschlossenen Räumen häufiges Lüften und eine nicht zu niedrige Raumtemperatur. Gemeinschaftlich genutzte Gegenstände wie Klinken, Lichtschalter, Gerätschaften und Möbel sollten regelmäßig professionell gereinigt und die Kontaktflächen zusätzlich desinfiziert werden.

Der nachfolgenden Zusammenstellung ist zu entnehmen, welche Methoden der Reinigung und Desinfektion für welche Wilkhahn-Oberflächen und Materialien geeignet sind. Die Informationen beruhen auf den Angaben der Hersteller. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung und Gewährleistung, falls dennoch Veränderungen der Oberflächen sichtbar werden. Angesichts der Vielzahl von Reinigungsmitteln und ihrer Zusammensetzung können wir keine generellen Empfehlungen geben. Um das Risiko von Veränderungen der Oberflächen und Farben weitestgehend zu reduzieren, sollten die möglichen Reinigungs- und Desinfektionsverfahren vor ihrem Einsatz grundsätzlich an einer unauffälligen Stelle getestet werden, die nicht im Blickfeld liegt.

Reinigung und Desinfektion von Bezugsmaterialien

Wilkhahn



Was für das Händewaschen gilt, ist auch für die Reinigung von unbelebten Oberflächen zu empfehlen: Durch die in Seife, Spülmitteln und fast allen Reinigungsmitteln enthaltenen Tenside wird das Virus deaktiviert. Eine gründliche Behandlung mit solchen Reinigungsmitteln entfernt daher nicht nur Verschmutzungen, sondern bietet auch einen materialschonenden Virenschutz.

Bezugsmaterialien aus 100 % Polyester oder Polyamid

Reinigung

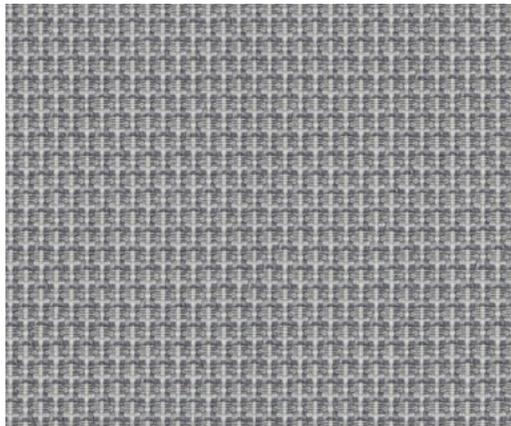
Absaugen, mit warmem Seifenwasser feucht abwischen, einwirken lassen und eventuelle Seifenrückstände mit klarem Wasser feucht nachwischen und anschließend mit saugfähigem Tuch trocknen.

Professionelle Trockenreinigung.

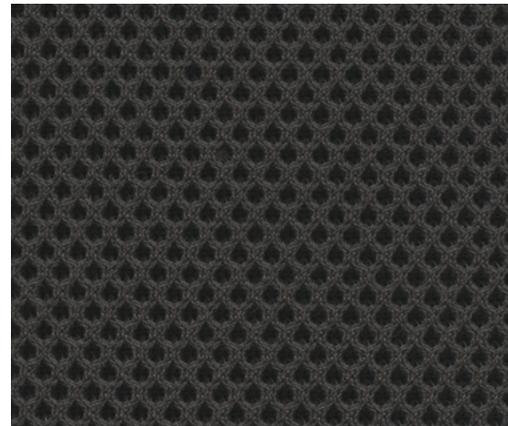
Desinfektion

Polyestergewebe widersteht gemäß einigen Herstellerangaben der Verwendung von Äthanol (Alkohol) in allen Konzentrationen, bei dauerhaftem Einsatz kann es zu Farbveränderungen kommen.

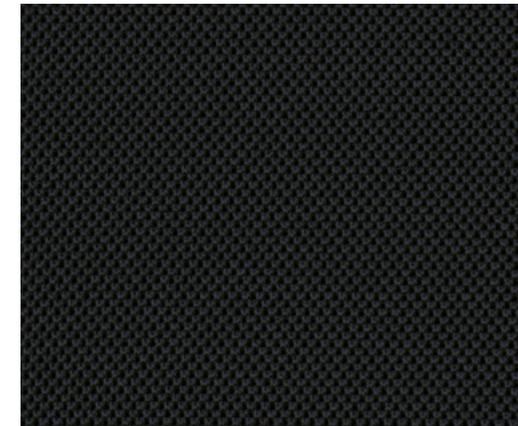
Polyestergewebe ist beständig gegen Bleichreinigung bis zu einer maximalen Konzentration von 1:10, basierend auf einem Teil Bleichmittel (5,25 – 6,25 % Natriumhypochlorid) und 10 Teilen Wasser oder für Produkte mit 1.000 ppm Chlor. Bei dauerhaftem Einsatz können die Farben ausbleichen.



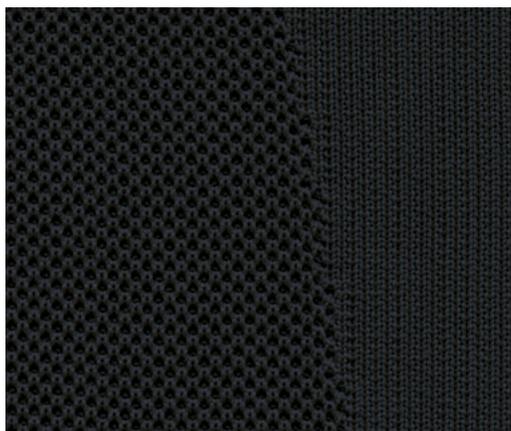
34 Vivid



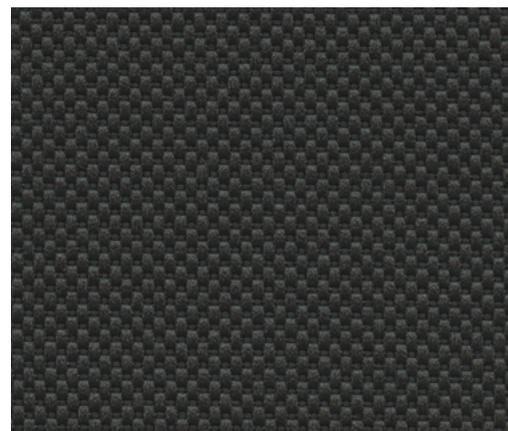
35 Fiberflex



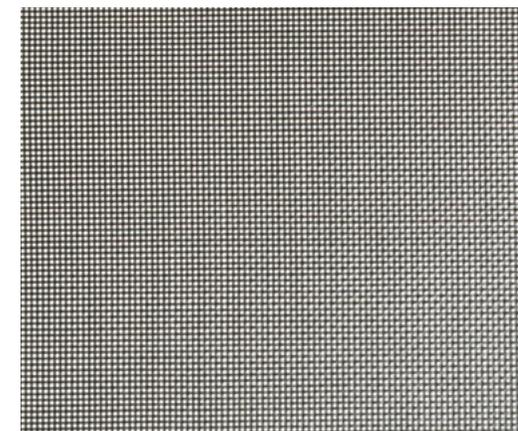
37 Racer



41 Formstrick



47 Nova



Ummanteltes Polyester-Netz (Aline)

Bezugsmaterialien Trevira CS (schwer entflammbares Polyester)

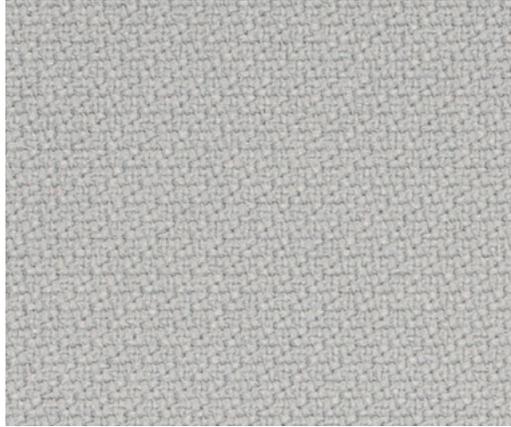
Reinigung

Absaugen, mit warmem Seifenwasser feucht abwischen, einwirken lassen und eventuelle Seifenrückstände mit klarem Wasser feucht nachwischen und anschließend mit saugfähigem Tuch trocknen.

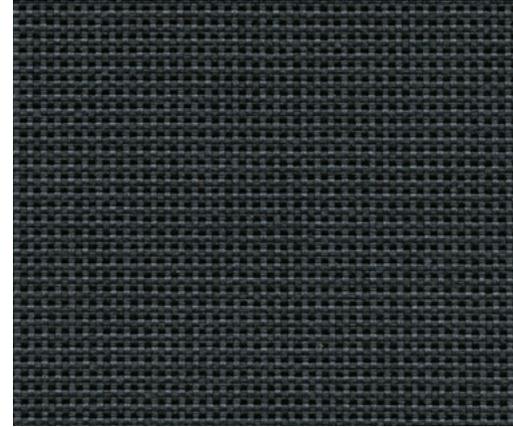
Professionelle Trockenreinigung.

Desinfektion

Trevira CS kann mit Virkon S, Actichlor Plus, Prime Source ren-93 oder Äthanol (70–85%) abgewischt werden.



54 Pitch



62 Bond

Bezugsmaterial Kunstleder (aus 80 % natürlichen und nachwachsenden Rohstoffen)

Wilkhahn

Reinigung

Absaugen, mit warmem Wasser und Seifenlauge feucht abwischen, eventuelle Seifenrückstände mit klarem Wasser feucht nachwischen und anschließend mit saugfähigem Tuch trocknen.

Desinfektion

Gemäß Herstellerangabe auch für den medizinischen Einsatz geeignet, nach Medizinproduktegesetz DIN EN ISO 10993-5/-10 getestet und desinfektionsmittelbeständig.

Wichtiger Hinweis: Folgende Desinfektionsmittel bitte nicht verwenden: Perform 3%ig, FD 360 unverdünnt, Mikrocid sensitive liquid.



58 Evida

Bezugsmaterial aus 100% oder überwiegend Schurwolle

Reinigung

Absaugen, mit warmem Seifenwasser feucht abwischen, einwirken lassen, eventuelle Seifenrückstände mit klarem Wasser feucht nachwischen und anschließend mit saugfähigem Tuch trocknen.

Professionelle Trockenreinigung.

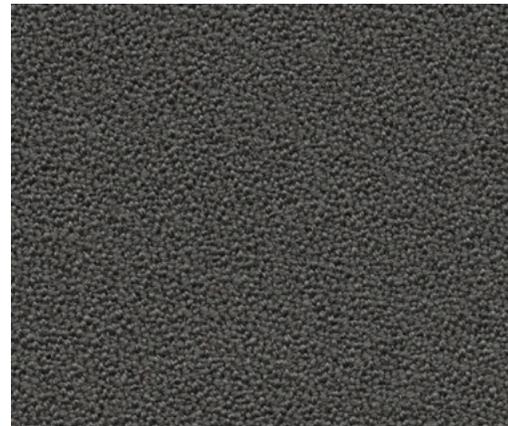
Desinfektion

Desinfektionsmittel auf Äthanolbasis (Alkohol), Konzentration bis maximal 85 %.

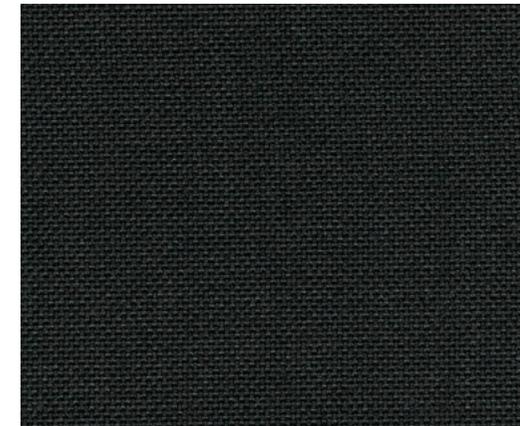
Dampfreinigung und -desinfektion als Kombination aus Temperatur und Druck, um Schmutz und Flecken zu entfernen und Mikroorganismen abzutöten.



60 Blend
100% Schurwolle



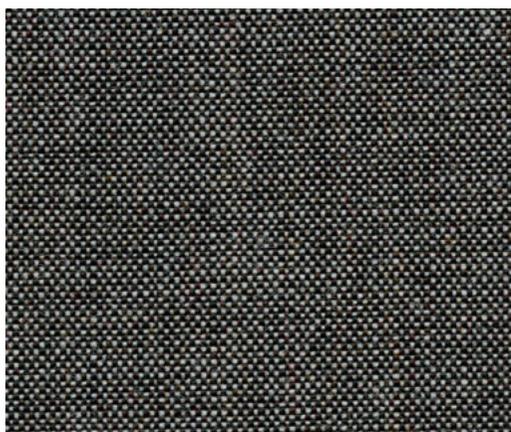
63 Auris
100% Schurwolle



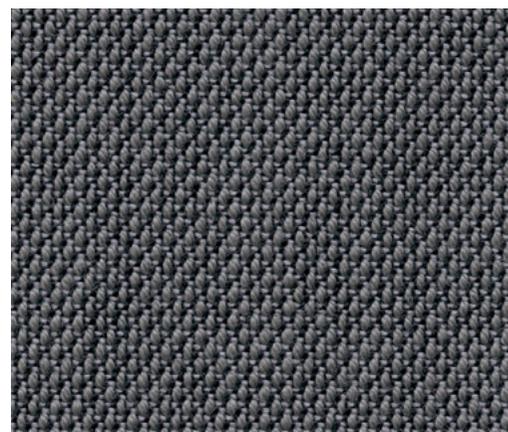
66 Lona
85% Schurwolle, 15% Polyamid



69 Granit
50% Schurwolle, 50% Baumwolle



68 Kvadrat Remix 2
90% Schurwolle, 10% Kammgarn



91 Kvadrat Steelcut Trio 3
90% Schurwolle, Kammgarn, 10% Nylon



92 Credo
95% Schurwolle, 5% Polyamid

Bezugsmaterial aus Leder

Reinigung

Absaugen, vorsichtig feucht abwischen und sofort mit trockenem Wolltuch ganzflächig nachreiben.

Desinfektion

Keine chemischen Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden, da sie die Farbe und Struktur der Oberfläche beschädigen könnten.



74 Leder



87 Leder

PET-Akustikvlies (Polyethylenterephthalat)

Reinigung

Absaugen, mit pH-neutralem Seifenwasser feucht abwischen (mit fusselfreiem Tuch), einwirken lassen, eventuelle Seifenrückstände mit klarem Wasser feucht nachwischen und anschließend mit saugfähigem, fusselfreiem Tuch trocknen.

Desinfektion der Kontaktflächen

Mit Desinfektionsmittel auf Äthanolbasis (Alkohol) leicht einsprühen und anschließend mit saugfähigem Tuch abwischen.

Wichtiger Hinweis: keine Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden, die halogenierte Lösungsmittel enthalten!



Empfehlungen für die Reinigung und Desinfektion von Gestellen, Sitzschalen, Armauflagen und Tischoberflächen

Wilkhahn



Wie bei den Bezügen gilt auch hier, dass eine gründliche Reinigung mit tensidehaltigen Reinigungsmitteln in der Regel ausreicht, um das Virus zu deaktivieren. Soll zusätzlich desinfiziert werden, so kann dies auf die Kontaktflächen beschränkt werden.

Gestellteile, Sitzschalen und Armauflagen aus Kunststoffen (Polyamid, Polypropylen, Polyurethan, Thermoplastisches Polyurethan)

Wilkhahn

Reinigung

Mit warmem Seifenwasser feucht abwischen, einwirken lassen und eventuelle Seifenrückstände mit klarem Wasser feucht nachwischen.

Desinfektion der Kontaktflächen

Verwendung von Äthanol-armen Desinfektionsmitteln; kurz einwirken lassen und ausschließlich mit einem weichen Lappen / Vliestuch vorsichtig trocken wischen.

Wichtiger Hinweis: Je nach Intensität der Desinfektion sind Veränderungen und Verfärbungen der Bezugsstoffe und Oberflächen nicht sicher auszuschließen. Von daher empfehlen wir, die gewählte Reinigungs- und Desinfektionsmethode zunächst an einer unauffälligen Stelle auszuprobieren.



Gestelle von Stühlen und Tischen aus Aluminium (poliert, glanzverchromt, beschichtet) und aus Stahl (glanzverchromt, beschichtet)

Wilkhahn

Reinigung

Mit einem weichen, trockenen oder befeuchteten Tuch abwischen; bei hartnäckiger Verschmutzung auch Verwendung von pH-neutralen Reinigungsmitteln oder von Terpentin.

Desinfektion der Kontaktflächen

Verwendung von Äthanol-armen Desinfektionsmitteln; kurz einwirken lassen und dann mit weichem Tuch sorgfältig trocken wischen.

Wichtiger Hinweis: Grundsätzlich zu vermeiden ist der Kontakt der Pulverbeschichtung mit alkalischen, aber auch sauren Substanzen.



Stuhl- und Tischgestelle sowie Tischoberflächen/-kanten aus Massivholz (geölt)

Reinigung

Mit warmem Seifenwasser feucht abwischen, kurz einwirken lassen und dann mit weichem Tuch sorgfältig trocken wischen.

Desinfektion der Kontaktflächen

Außer Tensiden (Seifenwasser) keine chemischen Desinfektionsmittel verwenden, da sie die Farbe und die Struktur der Oberfläche beschädigen.



Furnierte Tischoberflächen und Tischkanten, lackiert

Reinigung

Mit warmem Seifenwasser feucht abwischen, kurz einwirken lassen und dann mit weichem Tuch sorgfältig trocken wischen.

Desinfektion der Kontaktflächen

Lackierte Flächen mit handelsüblichen in Drogeriemärkten frei verkäuflichen Desinfektionstüchern abwischen.



Tischoberflächen aus Schichtstoff und HPL (High Pressure Laminate)

Reinigung

Mit warmem Seifenwasser feucht abwischen, einwirken lassen, bei Rückständen mit klarem Wasser feucht nachwischen und dann mit weichem Tuch trocken wischen.

Stärkere Verschmutzungen können mit einer warmen Seifen- bzw. Waschmittellauge oder mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel, gegebenenfalls nach längerer Einwirkdauer entfernt werden. Als Reinigungshilfsmittel sind nur saubere, weiche Tücher, weiche Schwämme oder weiche Bürsten zu benutzen.

Desinfektion*

Laminats sind beständig gegen Desinfektionsmittel, die einen der folgenden Wirkstoffe aufweisen oder auf Basis einer der genannten Chemikalien wirken:

- Ethanol 70%
- Formalin 1% und 5%
- p-Chlor-m-Kresol 0,3%
- Tosylchlorid-Na 1%
- Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid 0,1%

* Gilt nicht für Schichtstoff Softmatt!

Wichtiger Hinweis: Es dürfen nur Reinigungsmittel verwendet werden, die keine schleifenden, keine stark sauren und keine stark bleichenden Bestandteile enthalten!



Acryl-Glas

Reinigung

Mit warmem Seifenwasser (handelsübliche Spülmittel) mit weichem, fusselfreiem Tuch feucht abwischen, einwirken lassen, bei Rückständen mit klarem Wasser feucht nachwischen (nicht trocken reiben, um Kratzer und elektrostatische Aufladung zu vermeiden).

Starke Verschmutzungen mit Kunststoffreiniger, Isopropanol oder benzolfreiem Reinbenzin entfernen.

Wichtiger Hinweis: keine Reinigungsmittel mit Benzol, Äthanol, Alkohol, organischen Stoffe oder Verdünnungen verwenden!

Desinfektion

Mit Isopropanol (2-Propanol) einsprühen und mit feuchtem Tuch abwischen.

Wichtiger Hinweis: Handelsübliche Desinfektionsmittel können die Oberfläche angreifen!



Wilkhahn